Herren Bezirksklasse Gr. 3

TTG Vogelsberg II : TV Frischborn 1912
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

TV Frischborn 1912 stockt Punktekonto in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 auf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 31:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Frischborn 1912 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 gegen die TTG Vogelsberg II. 185 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Hildebrand / Wörner den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 3. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 3:0-Sieg gegen Eifert / Schulz zeigten Zimmermann / Ruhl ihren Gegnern die Grenzen auf. Pfohl / Habermehl gelang es, Hildebrand / Wörner im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Eine schmerzhafte Niederlage gab es dagegen für Pfohl / Rausch beim 2:3 gegen Bernges / Wirth. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bernhard Pfohl kam mit der Spielweise von Moritz Wörner am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Steffen Hildebrand wurden dann Heiko Zimmermann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Paul Bernges musste Lars Habermehl Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Simon Ruhl gegen Johannes Eifert. Das musste man neidlos anerkennen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Birgit Pfohl machte mit Florian Schulz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Johannes Rausch bekam seinen Gegner Lars Wirth wiederum beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Bernhard Pfohl in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Steffen Hildebrand. Heiko Zimmermann gewann am Nachbartisch sein Spiel gegen Moritz Wörner sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:6, 11:9, 11:8. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Lars Habermehl und Johannes Eifert beendet, das Lars Habermehl letztendlich gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Auf Messers Schneide stand die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Simon Ruhl und Paul Bernges, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Birgit Pfohl konnte im Spiel gegen Lars Wirth indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Johannes Rausch bekam seinen Gegner Florian Schulz indes beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Zimmermann / Ruhl beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hildebrand / Wörner. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (02:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Vogelsberg II nun ein Punktekonto von 0:6 Punkten auf, während der TV Frischborn 1912 vor dem nächsten Spiel, das am 01.10.2022 gegen die TSG "Slitisa" Schlitz ansteht, 4:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Vogelsberg II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.10.2022 gegen den TSV 1909 Ilbeshausen.

Statistik:
TTG Vogelsberg II
Doppel: Zimmermann / Ruhl 1:1, Pfohl / Habermehl 1:0, Pfohl / Rausch 0:1
Einzel: B. Pfohl 1:1, H. Zimmermann 1:1, L. Habermehl 1:1, S. Ruhl 0:2, B. Pfohl 2:0, J. Rausch 0:2
TV Frischborn 1912
Doppel: Hildebrand / Wörner 1:1, Eifert / Schulz 0:1, Bernges / Wirth 1:0
Einzel: S. Hildebrand 2:0, M. Wörner 0:2, J. Eifert 1:1, P. Bernges 2:0, L. Wirth 1:1, F. Schulz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (02:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").